

Nichtamtlicher Teil

101. Geburtstag gefeiert



Ursula Kerk war es am Mittwoch vergönnt, ihren 101. Geburtstag zu feiern. Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann ließ es sich nicht nehmen, der Seniorin persönlich die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Foto: Franziska Ebert

Programm des Landesumweltamtes
Radonmessungen in Innenräumen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren. Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen. Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden. Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit ei-

ner Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und anschließend zugesandt. Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein. Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum 1. September 2026 für die Teilnahme am Messprogramm online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht. Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline: Telefon: 0361 - 57 3943943 E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de (Information des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz)



Warum ist die Fahrspur
in der Leipziger Straße seit Tagen
gesperrt, obwohl keine
Baumaßnahme erkennbar ist?

Die Sperrung dient der Gefahrenabwehr. In diesem Bereich gab es einen Straßeneinbruch und bei der anschließenden Prüfung wurde festgestellt, dass sich unter der Straße ein größerer Hohlraum gebildet hat. Eine Spezialfirma wurde jetzt beauftragt, diesen Hohlraum und seine genaue Ausdehnung zu vermessen. Das Ergebnis dieser Untersuchung liegt uns derzeit noch nicht vor. Erst auf der Grundlage so einer Untersuchung kann dann festgestellt und festgelegt werden, wie die Reparatur konkret erfolgen muss. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir daher noch nicht sagen, wie lange die Sperrung andauert und wir hoffen natürlich auf Ihr Verständnis und die Geduld und ich wünsche und hoffe, dass es nicht wieder eine Riesenmaßnahme wird.

Wie viele Wohngebäude gibt es in Altenburg?

Zum Stand 31.12.2025 gab es nach den Daten des Thüringer Landesamtes für Statistik 5551 Wohngebäude in Altenburg. Davon ist knapp die Hälfte, nämlich 2584 Gebäude mit einer Wohnung, also sprich: das typische Eigenheim. Über die Hälfte sind dann Wohngebäude mit zwei, drei und mehr Wohnungen. In diesen Wohngebäuden befinden sich insgesamt 21.307 Wohnungen. Rechnerisch ergibt sich damit auf jeden Altenburger gesehen der Besitz von 0,17 Wohngebäuden und, wie wir letztes gelernt haben, 31 Bäumen.

Warum wurde der Gehweg in der Gabelentzstraße nicht gleich mitsaniert?

Ja, wir hätten das gern getan, denn der Fußweg hat eine Sanierung wirklich nötig. Im Zuge der jetzigen Maßnahme wurde er jedoch lediglich an einzelnen Stellen ausgebessert. Die Fördermittelsituation stellte sich so dar, dass wir, auch aufgrund der Bike-Lane, die Erneuerung der Straßenoberfläche und des Straßenbelags sowie die Gestaltung der Straße gefördert bekommen haben. Dadurch wurde es überhaupt erst möglich, die Straße zu sanieren. Die Fußwege waren in dieser Förderung allerdings nicht enthalten. Ihre Sanierung hätte daher vollständig aus Eigenmitteln des Stadthaushalts finanziert werden müssen. Angesichts der vielen Aufgaben, die wir zu bewältigen haben, stehen diese Mittel natürlich nicht ohne Weiteres zur Verfügung. Deshalb wollen wir versuchen, die Fußwege in den kommenden Jahren in den Griff zu bekommen, wenn uns dies finanziell gelingt oder sich möglicherweise eine Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen ergibt. Denkbar wäre zum Beispiel eine gemeinsame Maßnahme mit der Telekom, falls diese dort Leitungen verlegen muss. Im Rahmen der jetzigen Sanierung war es leider nicht möglich, auch die Fußwege grundhaft zu erneuern. Wir sind aber froh, dass wir die Straßenoberfläche sanieren und die Bike-Lane gestalten konnten. Der Fußweg soll zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Warum ist die Kanalstraße weiterhin in beide Richtungen befahrbar?

Die Verkehrsführung in der Kanalstraße bleibt zunächst bewusst so bestehen. Während der Baumaßnahme in der Gabelentzstraße wurde dort der Zweirichtungsverkehr eingerichtet. Diese Regelung soll nun vorerst weiter erprobt werden. Hintergrund ist, dass die Befahrbarkeit der Kanalstraße in beide Richtungen auch im städtischen Verkehrskonzept als mögliche Maßnahme vorgeschlagen wird. Wir nutzen deshalb die aktuelle Situation, um zu beobachten, wie sich die Verkehrsströme entwickeln und welche Auswirkungen die Regelung auf den Verkehr in diesem Bereich hat. Zunächst stehen außerdem weitere Baumaßnahmen an. Der grundhafte Ausbau des Pauritzer Platzes soll im August beginnen und wird eine Vollsperrung erforderlich machen. Auch deshalb ist es sinnvoll, die derzeitige Verkehrsführung vorerst beizubehalten. Wir werden die Situation sehr verantwortungsbewusst auswerten. Dabei geht es auch um die vielen Parkplätze in der Kanalstraße. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir jedoch noch keine abschließende Aussage darüber treffen, wie die Verkehrsführung künftig gestaltet wird.

Was ist das für ein Gerät, das über den Kleinen Teich gespannt ist?

Bei dem Gerät handelt es sich um einen Belüfter. Er dient dazu, das Wasser mit Sauerstoff anzureichern. Gerade bei hohen Temperaturen, insbesondere jetzt im Sommer, ist der Sauerstoffgehalt in stehenden Gewässern häufig sehr niedrig. Hinzu kommt, dass aktuell nur wenig Frischwasser über den Zulauf in den Kleinen Teich gelangt. Das kann für Fische und andere Wasserlebewesen problematisch werden und zugleich die Wasserqualität beeinträchtigen. Durch die Belüftung wird zusätzlicher Sauerstoff in das Wasser eingebracht und gleichzeitig für Bewegung gesorgt. Ähnliche Belüftungsanlagen befinden sich auch auf dem Großen Teich.

Was ist mit dem Areal am Bismarckturm?

Die Fläche am Bismarckturm gehört der Stadt und wird auch von der Stadt gepflegt. Da es sich um einen Bereich im Wald handelt, wird diese Wiese in der Regel einmal im Jahr durch unsere Mitarbeiter gemäht. Bei Bedarf, zum Beispiel im Zusammenhang mit Veranstaltungen, erfolgt die Pflege auch mal anders bezogen. Der Bismarckturm selbst wird durch den Förderverein zur Erhaltung und Nutzung des Bismarckturms Altenburg betreut. Eine öffentliche Zugänglichkeit ist leider nicht möglich, da so einer Öffnung aktuelle Brandschutzbestimmungen entgegenstehen.

(Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Videoformats des Oberbürgermeisters.)

FREIZEITGESTALTUNG
für Seniorinnen & Senioren
im Seniorentreff Nord
Angebot vom 20. – 24. Juli 2026

Keine Mitgliedschaft erforderlich!	Montag – Donnerstag	
	9.00 – 16.30 Uhr	Öffentlicher Café-Betrieb (Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)
Seniorentreff Altenburg Nord Otto-Dix-Str. 44 04600 Altenburg	Montag, 20. Juli	
	14.00 – 16.30 Uhr	Klöppelnachmittag
	Dienstag, 21. Juli	
	9.00 – 16.30 Uhr	Seniorensport
	Mittwoch, 22. Juli	
Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Str. Parkplätze vor Ort Telefon für Rückfragen: 03447 / 48 87 157 Öffnungszeiten Montag-Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr Freitag 9:00 – 12:00 Uhr	Freitag, 24. Juli	
	13.30 – 16.00 Uhr	Bingonachmittag

Behalten Sie alles im Blick.

Wichtige Informationen direkt auf Ihr Endgerät.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt

Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Druck: MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

Erscheinungsweise: wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €